

Fédération des Victimes du Nazisme Enrôlées de Force a. s. b. l.

Boîte postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 31329

Luxembourg, le 06 octobre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés”
Bulletin mensuel

COMMUNIQUE DE PRESSE

A

NO _____

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihët a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. Ill.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek _____

PRESSE ÉTRANGÈRE

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

Das Gesetzesprojekt Nr 1790, das den Zwangsrekrutierten nach mehr als 30 Jahren endlich Genugtuung bringen soll, das die Diskriminierung dieser Naziopfer gegenüber andern Naziopfern aus der Welt schaffen soll, ist vor dem Staatsrat anhängig. Es soll, dank der über 40.000 Unterschriften von Zwangsrekrutierten und deren Sympathisanten, in absehbarer Zeit vor die Deputiertenkammer kommen.

Damit die breite Einwohnerschaft Luxemburgs für die Lösung dieses nationalen Problems sensibilisiert wird, denn durch die Steuerzahlungen jedes einzelnen Luxemburgers werden die Schulden des Dritten Reiches bezahlt, hat der kongress der Zwangsrekrutierten beschlossen, verschiedene Aktionen vor den Kammerwahlen und auch danach, wenn nötig, zu starten.

Die verantwortlichen Politiker, Deputierte und Regierung, sollen auf ihre Verantwortung hingewiesen werden, um den nationalen Schandfleck auszumerzen.

Eine Aktion ist die Ausgabe von Plakaten. Der untenstehende Text ist ein allgemein gehaltenes Plakat, das auf den Verfall der echten Demokratie und des Parlamentarismus aufmerksam macht.

Justice aux Enrôlés de Force

AKTION DER ZWANGSREKRUTIERTEN IM INTERESSE

- der Luxemburger Steuerzahler
- der arbeitslosen Jugend
- der demokratisch denkenden Luxemburger
- individuell entscheidender Parlamentarier
- des Luxemburger Landes
- des Rechtes eines jeden Bürgers.

DIE ZWANGSREKRUTIERTEN SIND

- gegen die Parteidiktatur
- gegen eine verkappte Diktatur der Regierung
- gegen parteipolitisch gebundene Kopfnicker
- gegen wortbrüchige Volksvertreter
- gegen Verführung und Verdummung
- gegen feige Verräter, die aus dem Hinterhalt hetzen und aufreizen

**Der Luxemburger Staat
ist nach dem Willen des Volkes
zu regieren!**

MIR GIN EIS NET!

*Ja,
Précis de ma téléphone au
accord 54 50 50 - 20 70*

*Alors je benecrai ce communiqué,
et si ce n'est que pour
sensibiliser les journalistes
seul*

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :			Téléphone	Heures
NOM	Prénom	Adresse		
Weirich	Joseph	40, av. G.D. Charlotte, Dudelange	51 17 17	

**Fédération des Victimes
du Nazisme Enrôlées de Force a. s. b. l.**

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés”
Bulletin mensuel

Boîte postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 313 29

Luxembourg, le 11 octobre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
DE
PRESSE**

A

NO 20/78

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihét a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. Ill.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE

Divers journaux étrangers
Agence Europe, United Press, Associated Press, Saarländischer
Rundfunk, Agence France Presse, BBC Londres

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

KONGRESS DER PARTNERSTÄDTE IN MAINZ : DIE LUXEMBURGISCHE DEPUTIERTE
ASTRID LULLING SPRICHT DAS ZWANGSREKRUTIERTENPROBLEM AN :

Vor über 1500 Delegierten, die sich auf Einladung des Rates der Gemeinden Europas zum Kongress der Europäischen Partnerstädte in Mainz versammelt hatten sprach Astrid Lulling in Zusammenhang mit dem dort debattierten Thema der ersten Direktwahl des Europäischen Parlaments das ungelöste Problem der Zwangsrekrutierten an. Sie wies darauf hin, dass in den letzten Tagen, die luxemburgischen und die lothringischen Zwangsrekrutierten, die während der Nazizeit in die Wehrmacht gezwungen worden waren, zum Boykott der Europawahlen aufgerufen haben, weil die Bundesrepublik diese Zwangsrekrutierung nicht als Kriegsverbrechen anerkannt und nicht gebührend entschädigt habe.

Astrid Lulling betonte vor den 1500 Delegierten aus 10 Europäischen Ländern, es wäre bedauerlich, wenn dieses ungelöste Problem die Direktwahl des Europäischen Parlaments in Luxemburg und in Lothringen belasten würde. Sie richtete einen Appell an die in Mainz anwesenden deutschen Politiker, doch dazu beizutragen auch diese Vergangenheit zu bewältigen und dieses Problem aus der Welt zu schaffen.

Die sozialdemokratische Abgeordnete Astrid Lulling sagte, eine entsprechende Empfehlung des Kongresses der Europäischen Partnerstädte, wäre ein konkreter Beitrag zum Erfolg der Direktwahl und damit zur Einheit Europas die aus vielen guten Gründen eine politische Notwendigkeit ersten Ranges zur Erhaltung von Frieden, Freiheit und Wohlstand sei.

Die Zwangrekrutiertenföderation dankt und beglückwünscht Astrid Lulling zu dieser Intervention. Sie würde es begrüßen, wenn unsere luxemburgischen Europapolitiker ebenfalls Interventionen in diesem Sinne machen würden, auf internationaler Ebene.

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
WEIRICH	Joseph	40, av. G.D. Charlotte, Dudelange	51 17 17	

**Fédération des Victimes
du Nazisme Enrôlées de Force** a. s. b. l.

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés”
Bulletin mensuel

Boite postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 313 29

Luxembourg, le 16 octobre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
DE
PRESSE**

A

NO 21/78

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihét a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. III.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

GRÜNDUNG EINER AMICALE FÜR ZWANGSREKRUTIERTEN-HINTERBLIEBENE !

(Auszug einer Veröffentlichung im "Sacrifiés".)

Seit Jahren schon vergeht kaum eine Woche, in welcher nicht ein oder gar mehrere Zwangsrekrutierte zu Grabe getragen wurden. Sie alle starben an den Folgen der illegalen, völkerrechtswidrigen Maßnahmen des Nazi-Okkupanten.

Viele dieser unglücklichen Kameraden waren verheiratet und hinterließen Witwen und Waisen.

Angesichts der gewaltigen Schwierigkeiten, denen die Hinterbliebenen nur allzu oft begegneten, wurden wir wiederholt in jüngster Vergangenheit angesprochen, wobei meistens die Frage gestellt wurde, ob es nicht möglich sei, eine Vereinigung der Hinterbliebenen der

Zwangsrekrutierten, hauptsächlich aber der Witwen zu gründen.

Diese Möglichkeit ist durchaus gegeben. Doch bevor eine solche Vereinigung gegründet werden kann, möchten wir einen Appell an alle Hinterbliebenen von Zwangsrekrutierten richten und sie bitten uns mitzuteilen, ob sie interessiert sind. Alles weitere wird dann unverzüglich in die Wege geleitet.

Eine Visitenkarte an folgende Adresse genügt:

Fédération des V.N.E.F.
Boîte postale No 2415
Luxembourg/Gare.

Da sich bereits sehr viele Interessenten, besonders Witwen, gemeldet haben, steht der Gründung einer Amicale nichts mehr im Wege und sie wird in Kürze erfolgen. Weitere Interessenten wollen sich bitte sofort melden, wie oben angegeben.

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :			Téléphone	Heures
NOM	Prénom	Adresse		
WEIRICH	Joseph	40, av. G.D. Charlotte, Dudelange	51.17.17	

**Fédération des Victimes
du Nazisme Enrôlées de Force** a. s. b. l.

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés”
Bulletin mensuel

LUXEMBOURG-GARE
Boîte postale 2415
Compte cheque postal No 61329

Luxembourg, le 07 novembre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
DE
PRESSE**

A

NO 23/78

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihét a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. III.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE Verschiedene

Agence Europe/ United Press/, BBC-Londres/ Saarländischer
Rundfunk, Agence France Press/ DPA

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT : JUSTICE

aux Enrôlés de Force

In einer zweiten Plakataktion soll dem luxemburger Bürger und Steuerzahler vor Augen geführt werden, dass das Zwangsrekrutiertenproblem nicht allein das Problem der Zwangsrekrutierten ist, sondern dass jeder Steuerzahler mithilft die Schulden zu bezahlen, die Nazideutschland verursacht hat und die die Regierung der Bundesrepublik als Rechtsnachfolger des Dritten Reiches nicht begleicht .

11 Milliarden und mehr ist die Bundesregierung dem Luxemburger Land schuldig.

Mit diesen Milliarden könnten viele neue Arbeitsplätze geschaffen und viel investiert werden in dieser Zeit der Jugendarbeitslosigkeit, der Rezession, der Versetzungen

Jeder Steuerzahler, OB ZWANGSREKRUTIERTER ODER NICHT, bezahlt monatlich einen Teil von seiner Löhnung um die deutschen Kriegsschulden zu zahlen.

Ein Zwangsrekrutiertenproblem !?

Jawohl, aber auch das eines JEDEN STEUERZAHLERS.

Aktion im Interesse der Luxemburger Steuerzahler

11 Milliarden

betrogen bis 1972 die von Deutschland geschuldeten
KRIEGSSCHÄDEN

Nur 10% wurden von der Bundesrepublik Deutschland bezahlt.
90% also fast 10 Milliarden wurden dem

Luxemburger Steuerzahler aufgehalst!

Für diesen kapitalen Fehler müssen alle Steuerzahler, ob jung oder alt, ob Naziopfer oder nicht, noch immer bezahlen. Schon 1976 überstieg die Luxemburger Staatsschuld 18 Milliarden und die Gesamtschuld der Gemeinden 4 Milliarden das trotz jahrelanger Hochkonjunktur, hoher Staats- und Gemeindeeinnahmen.

STEUERZAHLER UND WÄHLER!

In Eurem Namen wurden Entscheidungen getroffen, die Euch und eure Kinder noch sehr lange belasten!

Versteht Ihr jetzt die Proteste der Zwangsrekrutierten

MIR GIN EIS NËT!

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
WEIRICH	Joseph	40, av.G.D.CHARLOTTE, Dudelange	51 17 17	

**Fédération des Victimes
du Nazisme Enrôlées de Force** a. s. b. l.

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés”
Bulletin mensuel

Boite postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 313 29

Luxembourg, le 20 novembre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
DE
PRESSE**

A

NO 24/78

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihét a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. Ill.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

GRÜNDUNG EINER VEREINIGUNG FUER HINTERBLIEBENE VON ZWANGSREKRUTIERTEN

Am nächsten Freitag, den 24. November findet die offizielle Gründung einer
Vereinigung für Hinterbliebene von Zwangsrekrutierten statt. Dieser Wunsch war von
verschiedenen Witwen ausgedrückt worden.

(Place d'Armes)

Die Gründungsversammlung ist in Luxemburg im Restaurant du Commerce vorgesehen,
um 20,00 Uhr abends.

Personen, die sich bis jetzt bei der Föderation gemeldet haben, erhalten eine dies-
bezügliche Einladung, andere Interessenten sind jederzeit willkommen.

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
WEIRICH	Joseph	40, av.G.D. Charlotte, Dudelange	51.17.17.	

**Fédération des Victimes
du Nazisme Enrôlées de Force** a. s. b. l.

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
"Les Sacrifiés"
Bulletin mensuel

Boîte postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 313 29

Luxembourg, le 21 novembre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
DE
PRESSE**

A

NO 25 / 78

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihêt a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. Ill.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

A u f r u f

an die Witwen von Zwangsrekrutierten .
=====

Da die Hinterbliebenen von Zwangsrekrutierten eigene Probleme haben, und um einem mehrfach ausgedrückten Wunsch von Witwen von Zwangsrekrutierten nachzukommen, hat unsere Föderation beschlossen, eine eigene Sektion zu gründen für Hinterbliebene.

Die Gründungsversammlung findet statt an diesem Freitag, den 24. November 1978 um 20 Uhr im Café du Commerce, Place d'Armes, Luxemburg.

Witwen, die sich bereits in grosser Zahl bei der Föderation gemeldet haben, erhalten eine besondere Einladung. Alle anderen Interessentinnen sind herzlich auf diesem Wege der Presse eingeladen.

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
WEIRICH	Jos.	40, av.G.D. Charlotte,Dudelange	51 17 17	

**Fédération des Victimes
du Nazisme Enrôlées de Force** a. s. b. l.

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés”
Bulletin mensuel

Boîte postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 313 29

Luxembourg, le 27 décembre 1978
9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
DE
PRESSE**

A

NO 29/78

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihét a Fortschrett / Journal / ~~Letzeburger Land~~
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. Ill.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

MITGLIEDSCHAFT BEI DER ZWANGSREKRUTIERTEN-VEREINIGUNG
=====

In letzter Zeit häufen sich die Anfragen resp. Anträge um Mitgliedschaft bei der Zwangsrekrutierten-Vereinigung. Es handelt sich ganz oft um Personen der Jahrgänge 1927.

Wir veröffentlichen deshalb in freier Uebersetzung einen Teil des 1. Artikels vom Kapitel I. ^{der Statuten}: Mitglied werden können alle Luxemburger und Luxemburgerinnen der Jahrgänge 1920-27, die zwangsrekrutiert wurden in den RAD, KHD, SHD, die Heimatflak oder die Wehrmacht, oder die desertiert sind oder sich auf eigenes Risiko dem Feind der Einziehung entzogen haben. Ausserdem können Mitglied werden die Eltern, deren Kinder vorstehende Bedingungen erfüllen, und die gefallen, vermisst oder verstorben sind.

Der Mitgliedschaft sind also genau Grenzen gesetzt. Sollte ein Antragsteller die genannten Bedingungen erfüllen, dann darf er seinen Antrag gerne einreichen und ist uns willkommen.

Von Tag zu Tag lichten sich unsere Mitgliedlisten durch frühzeitigen Tod unserer Kameraden und Kameradinnen. Unsere Vereinigung war von vornherein zur Auflösung bestimmt. Dass es jetzt aber so schnell gehen würde, daran hatte niemand gedacht. Vielleicht machen sich unsere Politiker auch einmal Gedanken zu dieser Tatsache.

Die Zwangsrekrutierten-Vereinigung

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
WEIRICH	Jos	40, Av. G.D. Charlotte, Dudelange	51 17 17	

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
 LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
 DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
 „Les Sacrifiés”
 Bulletin mensuel

Boîte postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 313 29

Luxembourg, le 29 décembre 1978
 9, rue du Fort Elisabeth

**COMMUNIQUE
 DE
 PRESSE**

A

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihët a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
 Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. III.
 RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE

NO 30/78

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

NEUE PLAKATAKTION DER ZWANGSREKRUTIERTEN
 =====

Die Zwangsrekrutierten haben eine neue Plakat-Aktion gestartet im Interesse der Jugend.

Seit Kriegsende zahlt jeder in Luxemburg arbeitende Bürger mehr Steuern, als er eigentlich sollte und müsste, denn er hilft die Kriegsschäden und -Schulden zahlen, die Nazideutschland uns hinterlassen hat, und die die Bundesrepublik sich weigert zu zahlen.

Mit dem Kriegsschädengesetz von 1950 hat unsere Regierung den Grundstein gelegt, ~~mit dem sich die BRD~~ der zum Teil der BRD Argumente in die Hand gibt zum Nichtzahlen ihrer Schuld. ~~Man~~ Unsere Regierungen haben in der Vergangenheit nur ganz zaghafte Erinnerungen an die BRD vorgebracht, um ja den mächtigen Wirtschaftspartner nicht böse zu machen. Wirtschaftsgründe, das heisst Geld, ist ein Grund, weshalb den Zwangsrekrutierten keine Gerechtigkeit wiederfahren kann.

Und dieses Problem geht nicht nur die Zwangsrekrutierten an, sie geht jeden Bürger in Luxemburg an, der Steuern zahlt.

In verstärktem Masse betrifft dies die Jugend : Von ihrem schon nicht hohen Lohn wird ein Teil abgezweigt, um Kriegsschulden zu zahlen, die wir nicht verursacht haben, sondern Nazideutschland. Zum andern werden sie noch ein lebenslang MEHRsteuern zahlen müssen, wenn unsere Regierung es nicht fertig bringt, die Schulden beim Schuldner Deutschland (BRD) einzutreiben.

Ausserdem werden die Krankenkassen zusätzlich belastet durch die Krankheiten, die sich die Zwangsrekrutierten in den Schützengräben zugezogen haben, moralischer und physischer Natur, und die vom Kriegsschädenamt nicht bezahlt werden, weil sie unter dem gesetzlichen Prozentsatz liegen.

Diese Zwangsrekrutierten-Aktion ist also nicht nur für Zwangsrekrutierte bestimmt. Im Gegenteil, sie betrifft jeden Steuerzahler in Luxemburg, UND BESONDERS DIE JUGEND !

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
Weirich	Jos	40, av. G.D. Charlotte Dudelange	51 17 17	

Justice aux Enrôlés de Force

Aktion der Zwangsrekrutierten im Interesse

Jugend

der Söhne und Töchter aller
Luxemburger, ob Naziopfer
oder nicht.

**Unsere Probleme sind auch
Eure Probleme!**

Politische Schaumschläger möchten in unverantwortlicher
Weise auch Euch betrügen!

Lasst Euch nicht von den parlamentarischen Kopfnickern
verdummen!

Fort mit jeglicher Korruption!

Ihr braucht Arbeitsplätze, nicht schöne Versprechen!

EUCH GEHÖRT DIE ZUKUNFT!

ABER OHNE EIN EUROPA IN FLAMMEN!

Milliardenbeträge mussten die Luxemburger Steuerzahler an
Kriegsschäden zahlen die Verantwortlichen im Staat for-
dern die Riesensummen nicht vom Schuldner Deutschland.

Luxemburger müssen die Zeche zahlen!

**Versteht Ihr jetzt die Proteste
der Zwangsrekrutierten**

MIR GIB EIS NET!

Fédération des Victimes du Nazisme Enrôlées de Force a. s. b. l.

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENRÔLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:
„Les Sacrifiés“
Bulletin mensuel

Boite postale No 2415
LUXEMBOURG-GARE

Compte chèque postal No 31329

Luxembourg, le 4 janvier 1978
9, rue du Fort Elisabeth

COMMUNIQUE DE PRESSE

NO 1 / 79

A

PRESSE LUXEMBOURGEOISE

Freihët a Fortschrett / Journal / Letzeburger Land
Luxemburger Wort / Républicain Lorrain / Revue, letz. III.
RTL / tageblatt / Zeitung vum letz. Vollek

PRESSE ÉTRANGÈRE Divers journaux

Agence Europe, DPA, U.P., A.P., Saarländischer Rundfunk, BBC
etc

DIE ZWANGSREKRUTIERTENFÖDERATION TEILT MIT :

GEEINTES EUROPA MIT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ?

Die Luxemburger Zwangsrekrutierten nehmen Stellung !

In wenigen Monaten schreiten die Bürger der Europäischen Länder zum ersten Mal zu den Urnen, um ein Europäisches Parlament zu wählen. Bevor sie dies tun, sollten die Bürger mit verschiedenen Fakten bekannt gemacht werden.

Die luxemburgischen Zwangsrekrutierten sagen grundsätzlich und vorab ja zu einem Geeinten Europa. Sie bekennen sich zu den Prinzipien Europas, obwohl in der Europa-politik bisher auch ganz grosse Fehler und Fehlplanungen gemacht wurden. (Siehe Viehwirtschaft-Getreidewirtschaft-Butterberg etc.)

WESHALB DIE BRD AUSSCHLIESSEN ?

Die Zwangsrekrutierten können nicht einverstanden sein, dass im Geeinten Europa die Bundesrepublik Deutschland teilnimmt, und zwar womöglich auch noch in führender Position, SOLANGE die BRD IHRE SCHULD, finanzieller und moralischer Natur, NICHT ABGETRAGEN HAT an Luxemburg und an den geopfert Zwangsrekrutierten.

Die BRD erkennt diese Schulden an, will sie aber nicht abbezahlen bis zum Abschluss eines Friedensvertrages. Wir erinnern daran, dass bisher keine der kriegsführenden Mächte einen Friedensvertrag mit der BRD abgeschlossen hat. Einige Staaten, darunter auch Luxemburg, haben durch einen zweiseitigen Vertrag den Kriegszustand beendet, ohne dass dies jedoch einem Friedensvertrag gleichkommt. Also ein Zustand von weder "Fisch noch Weib". Und in der "Bonner Runde" vom 09.11.78 sagte der Bundeskanzler Helmut Schmit ganz deutlich, dass er und die BRD nicht an einem Friedensvertrag interessiert seien. Präziser geht's nicht mehr : Seinen Verpflichtungen um Wiedergutmachung und Vergangenheitsbewältigung will man sich gerne entziehen, dafür will man aber in allen Gremien in Europa und der Welt möglichst tonangebend und führend wirken. Man setzt sich an denselben Tisch mit seinen ehemaligen Kriegsfeinden und diktiert denen heute, wie man es machen soll. Und die ehemaligen Feinde spielen mit....?

DIE LONDONER UND PARISER MORATORIEN!

Durch die genannten Moratorien wird der BRD die Zahlung ihrer Kriegsschuld an die kriegsgewinnenden Mächte gestundet. Damit sollte ein Beitrag geleistet werden um das wirtschaftlich ruinierte Deutschland wieder emporzupäppeln, damit es den Siegern nicht auch noch zur Last fallen sollte. Ein Fehler des Versailler Vertrages sollte verhindert werden.

Heute sind die Pariser und Londoner Verträge zur wahren Farce geworden. Deutschland hat sich zur stärksten Wirtschaftsmacht der Welt emporgearbeitet und ist faktengemäss

POUR RENSEIGNEMENTS SUPPLÉMENTAIRES, CONTACTER :

NOM	Prénom	Adresse	Téléphone	Heures
WEIRICH	Jos	40, av. G.D.Charlotte, Dudelange	51 17 17	